

Gebet



Foto: Kerstin Rehberg-Schroth

Von Dir
an diesem Sonntag
im Petrusbrief gerufen

als lebendige Steine
Deine Kirche zu bauen,

brauchen wir nicht zweifeln,
ob die Aufgabe zu groß für uns ist,
ob sie wenigen Auserwählten vorbehalten ist,
denen, die wir hier Priester – Pfarrer nennen.

Als einzelne Steine
können wir nicht alles leisten,
bilden wir nicht das ganze Haus;
doch dort wo wir stehen,
tragen wir Verantwortung,

sind wir unendlich wichtig,
unersetzbar,
Denn Du rufst uns
als auserwähltes Geschlecht,
königliche Priesterschaft,

als Dein besonderes Eigentum,
dass wir hier verkünden,
leben, zeigen sollen,
wie Du uns mit Licht und Liebe erfüllst.

Du berufst uns als Priesterschaft,
ob geweiht, ob nicht geweiht,
ob Frau oder Mann,

erfüllst uns mit den Gaben des Heiligen Geistes,

Deine Liebe anzunehmen,
Deine Liebe weiterzugeben,
auf vielerlei Arten,

mutig und bestimmt
nicht gegen-, sondern miteinander
mit allen Geweihten und allen Nicht-Geweihten,
allen Männern und Frauen,
Alten und Jungen,

mit all Deinen geliebten Menschen,
ja Deiner ganzen geliebten Schöpfung
an Deinem Reich zu bauen,

Friedensboten zu werden,
hier sichtbar zu machen
einen Funken
Deiner
Liebe.

Kerstin Rehberg-Schroth